

Soundcheck: Der klassische Rapbeat hat zwischen 80 und 100 bpm (= beats per minute, also Schläge pro Minute) und wird im 4/4-Takt gespielt oder produziert. Er besteht aus den Grundelementen Kickdrum, Hi-Hat und Snare und ist folgendermaßen aufgebaut:

Schlag	1	2	3	4
Kickdrum	■		■	
Hi-Hat	■	■	■	■
Snare		■		■



Track 3: Drumloop 1

On Stage: Hören wir, wie einfache Variationen Spannung im Takt erzeugen.

Schlag	1	2	3	4	5	6	7	8
Kickdrum	■			■	■	■		
Hi-Hat	■	■	■	■	■	■	■	■
Snare			■					■



Track 4: Drumloop 2

Wir sehen, dass die Kickdrum im Kasten 4 näher an Schlag 5 sitzt. So eine Rhythmusstruktur nennt man einen Breakbeat. Durch einen Breakbeat wird das einfache Schema des Grundbeats aufgebrochen (brechen = engl. to break) und es entsteht der berühmte „Kopfnicker“-Effekt.

Aufgaben:

- 1) Höre den Track Nummer 4 erneut und zähle die Schläge im Kopf mit, während der Rhythmus läuft.
- 2) Versuche, den Takt mit einer Hand auf der Tischplatte zu klopfen. Konzentriere dich dabei auf die Kickdrum und die Snare. Klopfe mit der Faust auf den Tisch, um die Kickdrum zu spielen und nimm die flache Hand für einen Snaresound.
- 3a) Bilde mit zwei anderen Schülerinnen und Schülern eine Dreiergruppe und spielt den Rhythmus gemeinsam nach. Jeder von euch spielt dabei eines der Elemente Kick, Snare und Hi-Hat. Für den Hi-Hat-Sound trommele mit einem Stift auf den Tisch. Versuche, im Takt zu bleiben!
- 3b) Entwickelt gemeinsam eigene Variationen.
- 4) Für die Profis: Versuche, allein mit zwei Händen einen Beat zu spielen. Eine Hand spielt dabei Drum und Snare und die andere spielt mit einem Stift die Hi-Hats.